

6. Spieltag der Jugendbundesliga Nord

Das Spitzenspiel der Jugendbundesliga Nord zwischen Bargteheide und Königsspringer (Zweiter gegen den Dritten der Liga) wurde nach einem sehr spannenden Verlauf zu Gunsten von Königsspringer entschieden. 2,5 : 3,5 aus Bargteheider Sicht spiegelt nicht ganz den Verlauf der einzelnen Partien wieder. Ein Mannschaftsremie wäre meiner Meinung nach gerechter gewesen. Aber Schach ist ...genauso wie Fußball... kein Wunschkonzert, also sind wir ein fairer Verlierer geben uns geschlagen und tauschen somit die Plätze in der Liga. Auch mit einem dritten Platz kann unsere Jugend weiterhin begeistern.

Zum Spielverlauf:

Während des Kampfes in unseren oberen Räumen im GTZ fanden unten im Saal gleichzeitig die Sportlerehrungen der Stadt Bargteheide statt. Auch vier Jugendliche des Schachvereins am Gymnasium Bargteheide (beide „Brodmann-Brüder“ Jasper und Anton sowie beide „Krause-Brüder“ Benedikt und Jonah) sollten für Ihre Einzelleistungen auf Landesebene des letzten Jahres geehrt werden, mussten aber leider am Brett sitzen und kämpfen. Lediglich Benedikt konnte an seine derzeitig gute Spielweise anknüpfen und landete sicher und souverän einen vollen Treffer, Jasper und Anton steuerten ein hart umkämpftes Remie bei während Jonah zum ersten Mal in dieser Saison seinem Gegner zum Zeichen der Aufgabe die Hand reichte. Leider verlor auch Julian seine sehr eng geführte Partie, er konnte dem ständigen Druck des Gegners nicht standhalten und musste erkennen, dass seinem Gegner zur Unterstützung in kurzer Zeit eine neue Dame zur Seite stand... Aufgabe. Simon lief in seiner Partie in eine Gabel rein, musste die Qualle geben erhielt dafür aber eine vielversprechende Stellung. Ein Dauerschach hatte er auf alle Fälle erreicht, traute sich aber nicht auf Gewinn zu spielen... man einigte sich auf Remie. Schade... wie schon gesagt... ein 3:3 wäre wohl gerechter.

19.02.2012 Bernd Kaeding